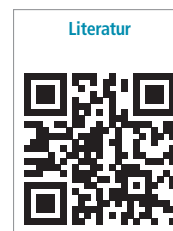


Das 2-Feilen-System F360 von Komet, das die Gemeinschaftspraxis „Zahnärzte Wiblingen“ seit über zwei Jahren einsetzt, ist Teil von drei aktuellen Studien rund um das Team von Prof. Dr. Edgar Schäfer, Universität Münster. Die Literaturrecherche des Wiblinger Endo-Mannes, ZA Clemens Karaschinski, hat ergeben: Die Studienergebnisse passen zu den praktischen Erfahrungen, die er mit dem Feilensystem im täglichen Einsatz macht.



Wurzelkanäle mit 2-Feilen-System einfach und sicher aufbereiten

ZA Clemens Karaschinski

Mit dem Feilensystem F360 führte Komet Dental ein sehr einfach anzuwendendes und mit Standardkupplungen kompatibles, vollrotierendes System auf dem Markt ein. Bei dem F360-System handelt es sich um sterile Nickel-Titan-Feilen mit flexiblem Doppel-S-Querschnitt zum Einmalgebrauch. Hierdurch wird eine hohe Bruchsicherheit gewährleistet und zusätzlich entfällt eine aufwendige Sterilisation der Feilen. Neben diesen technischen Details imponierte die Aussage des Herstellers, mithilfe der zwei NiTi-Feilen lasse sich ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und sicher aufbereiten. Diese Aussage ver-

lockte, denn die Endodontie war bis zu diesem Zeitpunkt für uns, wie auch für viele andere Kollegen, ein zeitraubendes und ungeliebtes Unterfangen, tendiert der Gewinn bei einer Wurzelkanalbehandlung doch sehr schnell gegen Null, sofern man den Patienten größere Zuzahlungen ersparen möchte. So führten wir F360 2013 in unserer Praxis ein. Seit über zwei Jahren greifen wir nun bei endodontischen Fragestellungen zu dem 2-Feilen-System und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Einfach und sicher – diese Eigenschaften können wir heute aus praktischer Sicht bestätigen. Doch auch durch universitäre Studien ist das

System inzwischen abgesichert. Der Erfolg, den wir am Behandlungsstuhl erleben, ist, v.a. durch drei Untersuchungen rund um Prof. Dr. E. Schäfer, Universität Münster, wissenschaftlich belegt.

Studien zur korrekten Formgebung

S. Bürklein, S. Bente, E. Schäfer verglichen die formgebenden Eigenschaften von vier maschinellen Feilensystemen (F360, RECIPROC und OneShape in Größe 25, Mtwo in Größe 30). Hierfür wurden 80 gekrümmte Wurzelkanäle (extrahierte Zähne, Krümmung zwischen

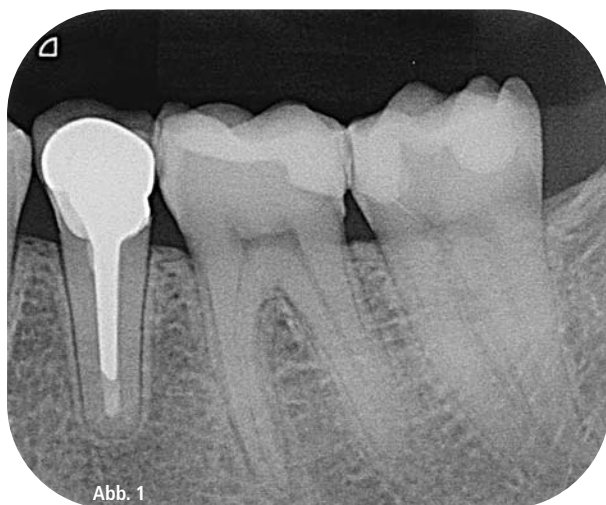


Abb. 1

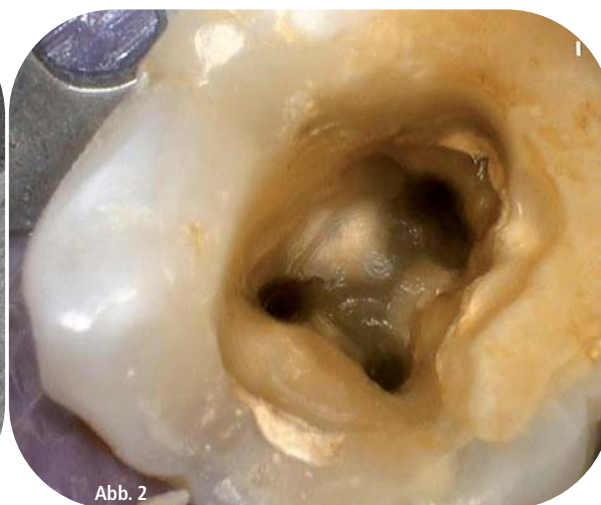


Abb. 2

Abb. 1: Die Ausgangssituation: irreversible Pulpitis an Zahn 36. – **Abb. 2:** Zur Darstellung und Erweiterung der Kanäleingänge wurden der Rosenbohrer H1 SEM (Komet) sowie Gates-Glidden-Bohrer eingesetzt.



Abb. 3: Röntgenmessaufnahme nach Aufbereitung aller drei Kanäle. Überinstrumentierung von ca. 1 mm an der mesiobukkalen Wurzel, alle weiteren Aufbereitungslängen erscheinen korrekt. – **Abb. 4:** Die Kontrollröntgenaufnahme zeigt eine homogene, wandständige Wurzelfüllung mit korrekten Längen in allen vier Kanälen.

25° und 30°) herangezogen, was 20 Testkanäle für jedes Feilensystem ergab. Mithilfe der Radiografie und einer speziellen Aufnahmemethodik, die Bilder vor und nach der Wurzelkanalaufbereitung produzierte, und einem Computeranalyse-Programm konnte das Maß bestimmt werden, mit dem die Feilen dem Wurzelverlauf korrekt folgten. Außerdem wurden Zeitaufwand, Unterschiede in der Arbeitslänge und Instrumentenfrakturen dokumentiert. Während der Tests kam es zu keinem Feilenbruch und alle Instrumente folgten dem originären Kanalverlauf. Die Aufbereitung mit F360 zeigte sich signifikant schneller als mit M_{two}. Es konnte bei allen Feilensystemen kein markanter Unterschied in der Veränderung der Arbeitslänge festgestellt werden. Damit schließt das Münster-Team: Alle verwendeten Feilensysteme sind sicher und passen sich dem Verlauf auch gekrümmter Kanäle sehr gut an. Eine ähnliche Fragestellung verfolgten A.M. Saleh, P.V. Gilani, S. Tavanafar, E. Schäfer in einer Studie, in der sie 64 s-förmige Kanäle in Kunststoffblöcken bis zur apikalen Größe 25 aufbereiteten. Dabei kamen die Feilensysteme F360, RECIPROC, WaveOne und OneShape zum Einsatz. Kanalverlagerungen und die Aufbereitungszeit wurden dokumentiert und eine Statistik erhoben. Das Ergebnis: Es kam zu keinem Instrumentenbruch. Die Feilen von F360 und OneShape bereiteten die s-förmigen Kanäle besser zentriert als RECIPROC- und WaveOne-Feilen auf. Der

Einsatz der RECIPROC- und WaveOne-Feilen führte zu Kanalbegradigungen. Die Zusammenfassung dieser Studie: Alle Feilensysteme arbeiteten sicher und bereiteten den Kanal effizient auf. Allerdings schienen Feilensysteme mit einem geringeren Taper (F360) tendenziell besser geeignet für die Aufbereitung s-förmiger Wurzelkanäle.

Debris-Untersuchungen

S. Bürklein, S. Benten und E. Schäfer gingen der Frage nach, ob nun die rotierende oder die reziproke Arbeitsweise mehr Debris nach apikal überpresst. Hierfür wurden die Systeme F360, RECIPROC und OneShape im Vergleich zu M_{two} herangezogen. 80 Inzisivi standen für die Tests zur Verfügung, also 20 Zähne für jedes System. Die Wurzelkanäle wurden gemäß den Herstellerangaben aufbereitet, der Zeitaufwand dafür gemessen, das apikal austretende Debris gesammelt und getrocknet. Das Ergebnis war eindeutig: Die reziproke Arbeitsweise überpresst deutlich mehr Debris nach apikal als die rotierende Aufbereitung.

Zusammenfassung

Im Dentalmarkt ist es üblich, dass wenn hauseigene Untersuchungen erfolgreich durchgeführt wurden (bei Komet in der firmeneigenen F&E-Abteilung) und Testpraxen sich positiv über den Einsatz äußern, ein Produkt im Markt neu ein-

geführt wird. Wissenschaftliche Studien fehlen zu diesem Zeitpunkt meist noch, logischerweise auch Langzeitergebnisse. Zahnarztpraxen geben sich bei der Forderung nach einem wissenschaftlichen Fundament zu einem Produkt mehr oder weniger tolerant und flexibel – doch uns alle treibt die Neugier nach Optimierung. Wir erwarten, dass der Hersteller Universitätsstudien nach Markteinführung initiiert. Die aktuellen Studien zu F360 spiegeln unsere Erfolgsrate bei Wurzelkanalbehandlungen wider und geben uns einmal mehr die Sicherheit, mit dem richtigen System zu arbeiten.

Kontakt

Clemens Karaschinski

Zahnärzte Wiblingen
Donautalstr. 31
89079 Ulm-Wiblingen
Tel.: 0731 481444
www.zahnaerzte-wiblingen.de

Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
info@kometdental.de
www.kometdental.de

1. DG ET Member Summit

20. Juni 2015 in Berlin – Hotel Palace Berlin



Die DGET präsentiert 2015 neu: DGET MEMBER SUMMIT

Die DGET präsentiert in diesem Jahr ein neues, innovatives und vor allem effektives Fortbildungskonzept, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten. **DGET MEMBER SUMMIT** am Samstag, dem 20. Juni 2015 in Berlin.

DIE IDEE

Kein Mainpodium! Keine Workshops! Keine Vorträge!

Wir orientieren uns an den international traditionsreichen und erfolgreichen „Table Clinics“ und werden in einem Raum mit den Ausstellungsständen einer limitierten Zahl von Ausstellern und Teilnehmern die Gelegenheit zum fachlichen Erfahrungsaustausch geben.

Bei diesem Konzept können Sie an **ALLEN** Table Clinics teilnehmen.

Limitierte Teilnehmerzahl aufgrund der Spezifik der Veranstaltung!

DIE UMSETZUNG

In der Mitte des Raumes befinden sich sechs Table Clinics – große, runde Tische. An diesen präsentieren Ihnen die beteiligten Unternehmen mit ausgewählten Referenten bewährte und neue Produkte, die Ihnen mittels Vortrag und/oder praktischen Übungen vorgestellt werden. Es wird Wert auf eine lockere Atmosphäre und den kollegialen Gedankenaustausch gelegt. Sie haben die Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. In den Pausen können Sie die Stände der beteiligten Firmen besuchen.

Sie haben somit die Möglichkeit, sechs verschiedene Firmen an den Table Clinics kennenzulernen, und diskutieren nach der Vorstellung der Produkte durch den Referenten mit ihm, den anwesenden Kollegen und Ausstellern.

ABLAUF – SAMSTAG, 20. JUNI 2015

09.30 – 10.00 Uhr Begrüßungskaffee/Check-in

10.00 – 10.45 Uhr Table Clinics Staffel 1

11.00 – 11.45 Uhr Table Clinics Staffel 2

11.45 – 13.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung

13.00 – 13.45 Uhr Table Clinics Staffel 3

14.00 – 14.45 Uhr Table Clinics Staffel 4

14.45 – 15.30 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

15.30 – 16.15 Uhr Table Clinics Staffel 5

16.30 – 17.15 Uhr Table Clinics Staffel 6

Anschließendes Get-together im Hotel!

TABLE CLINICS

- TC ①  Dr. Jürgen Wollner/Nürnberg
Biologische Aufbereitung und Abfüllung
Produkte: FKG BT-Race, FKG XP-endo,
Total Fill BC Sealer
- TC ②  Dr. Andreas Habash/Cham
Die Self-Adjusting-File (SAF): Minimalinvasive
und sichere Aufbereitung, Formgebung und
Spülung. Ein evidenzbasiertes und praxisnahes
Therapiekonzept
- TC ③  Hans-Jürgen Krämer/Rastatt
Klaus Wilke/Rastatt
TF Adaptive: Die neue Technologie, die
rotierende und reziprozierende Bewegung
miteinander verbindet
- TC ④  Dr. Martin Brüsehaber/Hamburg
Sicher reziprok aufbereiten und effizient
reinigen mit dem neuen EDDY-Spülkonzept
- TC ⑤  Dr. Sebastian Riedel/Berlin
DentaPort OTR – ein Rucksack voller
Möglichkeiten
- TC ⑥  Manuela Hinrichs/Konstanz
Bernhard Sevzik/Konstanz
WaveOne Gold/X-Smart iQ
(ProGlider + ProTaper Next)

WICHTIGER HINWEIS ZUR ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist auf 72 Personen limitiert. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldeeingänge vergeben und fortfolgend in sechs Gruppen eingeteilt. Wenn Sie zusammen mit einem anderen Teilnehmer in einer Gruppe die Table Clinics durchlaufen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular.

DGET MEMBER SUMMIT

20. Juni 2015 in Berlin – Hotel Palace Berlin

ORGANISATORISCHES

Kursgebühr 149,- €
Enthalten ist die Teilnahme an den Table Clinics, Catering während der Pausen und Get-together nach der Veranstaltung. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Veranstalter
DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V., Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-202, Fax: 0341 48474-290
sekretariat@dget.de, www.dget.de

Organisation/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com

Veranstaltungsort
Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45, 10787 Berlin
Tel.: 030 2502-0, www.palace.de

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien
PRIMECON, Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu, www.prim-con.eu

Fortbildungspunkte
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 8 Fortbildungspunkte.**

AUSSTELLER

Stand: 21.04.2015



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kursanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kurszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kursanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kursbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kurs gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kursgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kursgebühr ist umsatzsteuerfrei.
- Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krams) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kurs möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kursbeginn werden die halbe Kursgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kursgebühr und die Tagungspauschale. Der Kursplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kurshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kurses oder bei kurzfristiger Absage eines Kurses durch den Referenten oder der Änderung des Kursortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kurses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kurses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

ACHTUNG! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0341 48474-308** und während der Veranstaltung unter der Rufnummer **0152 34393621**.

DGET MEMBER SUMMIT

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das **DGET MEMBER SUMMIT** am 20. Juni 2015 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

.....
TITEL, NAME, VORNAME

.....
TITEL, NAME, VORNAME

Praxisstempel/Rechnungsanschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

.....
Datum/Unterschrift

.....
E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)